
Subject: Armani Megaseession FUE

Posted by [NW5a](#) on Tue, 25 Mar 2008 12:21:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

es haben sicherlich alle mitbekommen, daß in unterschiedlichen Threads immer wieder die Diskussion aufkommt, ob STRIP oder FUE besser ist. Meistens haben wir aneinander vorbeigeredet und es wurde immer allgemein über Vorteile/Nachteile FUE vs. Strip diskutiert.

Diesen Thread habe ich erstellt, um über die Megaseession FUE, also >5000 Grafts, wie auf Armanis Website aufgeführt, zu diskutieren.

Durch Code11's Fall und jetzt noch einem anderen Fall auf hlh, welche meine Zweifel bestätigen, möchte ich vehement alle mit großer lichter oder kahler Fläche darauf hinweisen, auf Endresultate zu warten, bevor sie sich einer solchen Session unterziehen.

Es gibt nämlich immer noch berechtigte Zweifel, an seinem neuen "Verfahren".

Warum ich das übrigens hier mache ? Weil ich nicht möchte, daß Männer mit hohen NW's mit falscher Erwartung zu so einer Session gehen und hoffentlich später nicht glauben, eine Haarpracht zu haben, wie Armani seine NW1-3 Strip Patienten präsentiert !

Mit großem Interesse habe ich auf hlh einen weiteren FUE Megaseession FALL gefunden, der sogar noch mehr als unser Cody bekommen hat. Er bekam 6200 FUE Grafts. Bilder wurden leider schon gelöscht. Was haben die beiden aber gemeinsam ?

Er hat ca. 8000 Haare bekommen bei 6200 Grafts, also ein Durchschnitt von 1,4 ! Das kommt doch bekannt vor ? Hat unser Cody nicht auch bei 5000 FUE und 7200 Haaren einen Durchschnitt von 1,4 ?

Wie hoch ist denn sonst der Durchschnitt ? Ich denke 1,8-2,2 und soll er bei FUE nicht höher sein ??? Das stärkste Argument für FUE ?

Wenn jetzt dem letzten nicht die Lichter angehen und die Seifenblase Mega FUE Session bei Armani zerplatzt, dann frage ich mich, ob ihr es einfach nur nicht wahr haben wollt, dass da faule Eier im Spiel sind.

Es kann kein Zufall sein, dass wieder nur so ein niedriger Durchschnitt an Haaren rauskommt. Die Stärke von FUE war bisher, eine höhere Dichte erzeugen zu können, mit weniger Einheiten. Ein Beispiel ist Dr. Coles Argumentation, der FUE Pionier schlechthin. Seine Argument stützt sich darauf, dass er mit FUE einen höheren Durchschnitt von Haaren ernten kann, als mit Strip. Daher könnte er mit weniger Grafts die gleichen Ergebnisse erzeugen, wie mit Strip oder sogar bessere Dichten bei gleicher Graftanzahl. Dichte ist ja auch alles, habe ich hier neulich gelesen

Zudem noch die Narbendiskussion, die ja auch irreführend ist, bei hohen Mega FUE Sessions. Aber ich denke, daß die Jungs, die bisher bei Armani die FUE Megaseession >5000 erhalten haben, sich keine Sorgen machen brauchen, wegen dem Narbengewebe - medizinisch

betrachtet, da sicherlich nicht soviel entnommen worden ist, sondern ich „spekuliere“, daß gesplittet worden ist, sodaß die Graftanzahl wohl nur die gemachten Empfänglöcher vorne zu scheinen scheint, falls wirklich dann auch 6200 Empfänglöcher gemacht wurden.

Ob das nun ästhetisch besser ist um eine schöneres Ergebnis zu erhalten, spielt dabei keine Rolle. Armani soll einfach ehrlich sein und transparent den Patienten darüber aufklären und die Diskussion hätte ein Ende.

Nach diesem Fall hoffe ich, dass wir bei Prohair eine weit aus seriösere Klinik haben, die es wirklich ehrlich und transparent versuchen, solche Sessions zu ermöglichen.

Eines könnt ihr glauben, wenn diese Zweifel nicht berechtigt wären, und es wirklich möglich wäre, gleiche Resultate wie mit Strip zu erzeugen, dann würde ich jede Strip ablehnen.

Also AUGEN auf !

Gruß
NW5a

PS: ich werde jetzt keine allg. Diskussion anfangen, in der über Vor und Nachteile von STRIP u. FUE diskutiert wird. Es geht hier nur um das faule Ei MEGASESSION FUE mit dem Durchschnitt 1,4. Ich glaube nicht daran, daß Code11 und der zweite Megafue Fall von Armani so eine geringe Donordichte haben. Fast hätte ich es bei Code11 geglaubt...!

<http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=58&threadid=77266&STARTPAGE=2>